

Globales Lernen / Nord-Süd-Partnerschaft

Globales Lernen versteht sich als pädagogische Antwort auf die Globalisierung und geht davon aus, dass die weltweiten Entwicklungen und Interdependenzen auch die Schule erreicht und verändert haben. Ein dreiwöchiger Bolivienaufenthalt an der „Escuela Superior de formación de maestros Simon Bolivar“ (ESFMSB) in La Paz, Bolivien, der im Rahmen einer Nord-Süd-Partnerschaft durchgeführt wird, steht im Zentrum dieses Diplomprojekts.

Ziele

(1) Vermittlung globalen und interkulturellen Lernens im Hinblick auf eine nachhaltige Entwicklung. Die Teilnehmenden lernen globale Zusammenhänge, gegenseitige Abhängigkeiten der Weltgesellschaft und das Nord-Süd-Gefälle zu verstehen, eigene Handlungsspielräume zu identifizieren, Gestaltungskompetenz zu entwickeln und Mitverantwortung zu erkennen. Dies wird im Rahmen einer Studienreise nach Bolivien in die eigene Lebenswelt transferiert.

(2) Kennenlernen des bolivianischen Bildungssystems. Der Austausch und die Reflexion darüber finden in der Partnerschaftssprache Englisch statt. Dadurch wird in beiden Institutionen das Verständnis von Englisch als Fremdsprache gefördert. So kann das CLILL - Konzept (Content and language integrated learning) an Inhalten des Globalen Lernens umgesetzt werden. Weiter wird dieses Wissen in einem Schulpraktikum in Bolivien angewendet.

(3) Aufbau und Pflege einer gleichberechtigten Partnerschaft im Sinne eines Kennenlernens eines anderen Bildungssystems und anderer Bildungsbegriffe sowie eines anderen Landes und dessen Kultur. Die Reflexion eigener Werthaltungen, welche es erlauben Wertvorstellungen anderer zu verstehen und nachzuvollziehen, und des eigenen Verhaltens, mit seinen Zusammenhängen zwischen gesellschaftlichem Handeln und möglichen Konsequenzen, nehmen dabei einen zentralen Stellenwert ein.

Inhalte

- Global and Intercultural Learning in the context of Sustainable Development (2 C / FS 2018)
- Bolivienaufenthalt: Lehren und Lernen in Bolivien (3 C / Wo 40-42)
- Exemplarische Reflexion in der Praxis zu einem Thema des Globalen Lernens mit Bezug zu Bolivien (2 C / HS 2018 und FS 2019)

Diplomarbeit

Die Diplomarbeit steht in einem inhaltlichen Zusammenhang mit der Nord-Süd-Partnerschaft. Sie wird seitens der PHTG betreut.

Rahmenbedingungen

- Ein dreiwöchiger Aufenthalt an der ESFMSB in La Paz ist für die Wochen 40-42 geplant. Spanischkenntnisse sind erwünscht, werden aber



nicht vorausgesetzt.

- Die Studierenden müssen motiviert und fähig sein, wesentliche Inhalte auf Englisch zu absolvieren. Englisch muss deshalb Teil des gewählten Fächerprofils sein oder ein Niveau C1 muss angestrebt werden (VS und PS).
- Ein Teil der Flugkosten (750 CHF) wird von der PHTG übernommen. Der Lebensunterhalt vor Ort und die Studienreise müssen selbst finanziert werden.

Besonderes

Die Anzahl der zu vergebenen Studienplätze ist beschränkt. Gibt es mehr Interessent/innen als Plätze, kommt es zu einem Auswahlverfahren. In Einzelfällen kann auch das Los entscheiden.

Für dieses Diplomprojekt muss eine Begründung in Form eines Motivationsschreibens (Umfang ca. ½-1 Seite A4) verfasst werden. Dieses Schreiben wird im 3. Semester zeitgleich mit der definitiven Wahl eines Diplomprojektes (anfangs November) bei Christina Colberg per Email eingereicht.

Studierende die dieses Diplomprojekt wählen müssen bereit sein

- während des zweiwöchigen bolivianischen Delegationsbesuchs (Anfang/Mitte März) eine Gastgeberrolle zu übernehmen. Dies beinhaltet
- die Beherbergung der jeweiligen TandempartnerIn oder die Organisation der Unterbringung der jeweiligen TandempartnerIn bei einer Gastfamilie. Der Unterbringungsort ist bei der Anmeldung zum Diplomprojekt anzugeben. Sollte dies nicht möglich sein, können bei der Anmeldung die Gründe dafür genannt werden. Die Leiterin des Diplomprojekts wird in diesen Fällen prüfen, wer eine Unterstützung bei der Unterbringung erhält. Allfällige Reisekosten der TandempartnerInnen nach Kreuzlingen können von der PH übernommen werden.
- in der Freizeit gemeinsame Unternehmungen zu planen und durchzuführen.
- die in Bolivien stattfindende Studienreise unter Anleitung als Gruppe selbstständig zu planen und zu organisieren.

Detaillierte Informationen zu N-S-Partnerschaften im Rahmen des Programms von *éducation21* sind auf <http://www.education21.ch/de/lehrerbildung/partnerschaften-nord-sued> und hausintern unter <http://international.phtg.ch/de/nord-sued-partnerschaft/> abrufbar.